



Das gemeinsame Kundenmagazin der Montag & Rappenhöner GmbH und Kuhl GmbH



Liebe Leserinnen, liebe Leser, willkommen in der Herbstausgabe unserer Kundenzeitung MORA aktiv.

Seit März dieses Jahres sind alle Unternehmensbereiche unter einem Dach vereint und Hand in Hand betreuen wir Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unseren Leistungen bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Egal ob Heizungssanierung, Reparatur oder Wartung, ob Badmodernisierung oder Neubau, ob Schadensabwicklung oder Notfallhilfe – alles kommt aus dem Hause MORA in Bergisch Gladbach.

Mit der Zeit hat sich unser Betrieb bis heute immer weiterentwickelt sowie weiter differenziert und mit immer neuen Abteilungen zusätzliche Leistungsbausteine für Sie bereitgehalten. Mit einem farbenfrohen Konzept haben wir die Bereiche Wärme, Wasser und Service unterschieden, um Ihnen die Zuordnung zu erleichtern.

Mit dem Umzug und der Zusammenführung aller Bereiche haben wir uns auch gleichzeitig entschieden, ein neues

Erscheinungsbild zu entwickeln. Angeregt durch die jüngere Generation sollte das neue Corporate modern, transparent und merkfähig sein.

Mit dem Ergebnis sind wir alle sehr zufrieden: „MORA Meister. Leistung.“ Alle Bereiche „BAD. HEIZUNG. ENERGIE. GEBÄUDETECHNIK.“ stehen unter einem Slogan zusammen: Jede Leistung ist eine Meisterleistung. Die Wortmarke wird durch die neue Hausfarbe Orange ergänzt und wirkt damit emotional, frisch und auffallend.

Nach und nach realisieren wir nun die Umsetzung in allen Bereichen der Außenkommunikation. Die ersten Fahrzeuge sind bereits mit neuer Beklebung unterwegs, die Hausfassade ist gestrichen und die Fahnen sind gehisst. Auch die Kundenzeitung haben wir runderneuert, im Internet und den sozialen Medien zeigen wir Ihnen unser neues Gesicht und die Briefbögen und Visitenkarten sind neu gedruckt. Nun sind wir sehr gespannt, wie Ihnen unser neues Konzept gefällt. Zögern Sie nicht, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Zum Jahresabschluss wünschen wir Ihnen eine entspannte Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Wir sagen Danke für die vielen tollen Projekte in der Vergangenheit und freuen uns auf gemeinsame Herausforderungen im Jahr 2022.



Original Bäckerstollen für Sie reserviert

Unseren Dank für die gute Zusammenarbeit verbinden wir dieses Jahr mit einem Original Bäckerstollen. Dieser liegt für Sie ab dem 22. November zur Abholung bei uns bereit. Besuchen Sie uns in unserem neuen Gebäude und freuen Sie sich auf ein leckeres Dankeschön. Die Abgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht.

TSCHÜSS UND DANKE FÜR 12,5 JAHRE

Vor einigen Tagen hat Moritz Montag unseren Betrieb verlassen, um neue berufliche Wege und Herausforderungen in einem „Nicht-familienbetrieb“ zu finden. 2008 startete er bei uns mit einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann.

Mithilfe permanenter Fortbildung sammelte er berufliche Qualifikationen wie den Wirtschaftsfachwirt und den Bilanzbuchhalter. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn unterstützte Moritz das Team der BHKW-Projektentwicklung, übernahm später die organisatorische Sachbearbeitung und lernte durch seine vielfältigen Bürotätigkeiten alle Abläufe im Betrieb kennen. Es folgten der Aufbau des Schadensservice, Prozessoptimierungen im kaufmännischen Bereich sowie die Optimierung und der Ausbau der EDV und der Digitalisierung. Mit ein wenig Wehmut blickt er auf all das zurück und freut sich gleichzeitig auf die Herausforderungen bei seinem neuen Arbeitgeber. Moritz wechselt zu einem IT-Dienstleister, der als zertifizierter Beraterbetrieb vorzugsweise Unternehmen der SHK-Branche betreut. So gibt es sicher schon bald ein Wiedersehen, denn Moritz übernimmt als externer Berater seines neuen Arbeitgebers die IT-Betreuung bei MORA – und eventuell führt ihn ja auch irgendwann ein Weg zurück in den familieneigenen Betrieb.

Wir sagen vielen Dank für tolle Projekte und großes Engagement und wünschen für die Zukunft alles Gute im neuen Team.



HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM

Neu in unserem Team begrüßen wir dieses Jahr die 26-jährige Saskia Rappenhöner. Die gelernte Hotelfachfrau absolvierte ihre Ausbildung in Düsseldorf und sammelte im Anschluss daran ihre ersten Berufserfahrungen in einem Hotel in Köln. Nach ihrem erfolgreichen Start in der Personalabteilung wurde sie schnell befördert und verantwortete als Zentrallohnbuchhalterin sechs Hotels in Deutschland. Mehrfach war die Mitarbeit im elterlichen Betrieb zu Hause ein Thema, Saskia wollte jedoch zunächst eigenständig etwas Berufliches aufbauen. Anfang dieses Jahres kam es dann doch glücklicherweise zum Wechsel und heute arbeiten Mutter, Vater und Tochter im gleichen Betrieb. Als Nachfolgerin von Moritz Montag übernimmt sie die kaufmännische Leitung. Dadurch sind ihre Tätigkeiten sehr vielfältig: von der Kommunikation mit den Banken und dem Steuerberater über die Aufgaben in der Buchhaltung bis zur Erstellung der Monatsabschlüsse. Hierbei kommt ihr auch das Wissen aus ihrem berufsbegleitenden Studium der Wirtschaftswissenschaft sehr zugute. Im Team übernimmt sie gern Verantwortung und genießt den Entscheidungsfreiraum sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung ihrer Aufgabenbereiche. Als einen wichtigen Punkt für ihren Wechsel nennt sie auch den Firmenstandort Bergisch Gladbach. Wir wünschen Saskia viel Erfolg und Spaß in unserem Team und freuen uns auf viele gemeinsame Jahre.



MIT VOLLDAMPF IN DAS BERUFSLEBEN

Auch 2021 setzen wir unsere lange Tradition als Ausbildungsbetrieb fort und begrüßen fünf junge Menschen bei uns im Team. Mit dem Beginn der kaufmännischen Ausbildung oder der Ausbildung zum Anlagenmechaniker legen die Jugendlichen den Grundstein für ihren beruflichen Weg. Wir wünschen unseren neuen Auszubildenden einen erfolgreichen Start, viel Freude und eine gute Zeit während der Ausbildung in unserem Betrieb.

Chrisovalandis Fotopoulos

Niklas Kock

Nico Schönenberg

Jeremy Kirsch

Kamil Demir

HOCHWASSER: DIE GROSSE GEFAHR IM HEIZUNGSKELLER



Viele Forscher sind sich inzwischen einig und bestätigen, dass der Klimawandel die Ursache für immer häufiger auftretende Wetterextreme ist. Dazu gehören auch Hochwassersituationen, die durch lang anhaltenden Starkregen und schmelzende Schneemassen verursacht werden.

In vielen Regionen sind die Naturböden übersättigt und versiegelt oder können aufgrund eines Dürresommers das Wasser nur schlecht aufnehmen. Dadurch steigt der Wasserspiegel sehr schnell an und Häuser laufen Gefahr, überschwemmt zu werden.

Dieses Szenario kann leider fast jeden treffen. Heute möchten wir Ihnen ein paar Tipps geben, wie Sie sich und Ihre Immobilie mit ein paar Vorkehrungen besser schützen können.

DIE RÜCKSTAUKLAPPE

Es gibt sie in vielen verschiedenen Materialien und Formen und alle halten im Falle eines Rückstaus das Wasser aus dem Kanalnetz zurück. Dadurch schützt die Rückstauklappe effektiv vor einer Kellerüberflutung, Schimmel und kontaminiertem Trinkwasser. Die betroffenen Abflüsse können bei dieser Art der Rückstausicherung während einer Überlastung des Kanalnetzes nicht verwendet werden.

DAS RÜCKSTAUVENTIL

Es ist vergleichbar mit der zuvor beschriebenen Rückstauklappe. Das Rück-

stauventil sichert allerdings das gesamte Gebäude vor einem Rückstau. Während des normalen Betriebs lässt es das Abwasser in das Kanalnetz laufen, sollte allerdings das Wasser von dem Kanalnetz versuchen zurückzulaufen, schließt sich das Ventil und verhindert diesen Fließweg somit. Genau wie bei der Rückstauklappe können bei dieser Art der Überlastung des Kanalnetzes die betroffenen Abflüsse nicht verwendet werden.

DIE ABWASSERHEBEANLAGE

Sie pumpt das entstehende Abwasser über Rohre über die Rückstauenebene. Dieses Ver-

fahren schützt die Leitungen im Keller vor einem Rückstau. Vorteilhaft ist die Möglichkeit der weiteren Nutzung der Abflüsse.

SENSOREN ZUR FRÜHERKENNUNG

In Kombination mit einem Smartphone sind Wassersensoren zum Beispiel während Ihrer Abwesenheit Ihr verlängertes Sinnesorgan. Die Sensoren sind im Wassermelder verbaut, welcher sich in unmittelbarer Bodennähe befindet. Sollte nun ein Wasserschaden registriert werden, greift ein Unterputzrelais ein und unterbricht den Strom vom Hauptwasserventil als Schutzmaßnahme und Sie erhalten direkt eine Benachrichtigung auf das Smartphone.

Sie wohnen in einer gefährdeten Hochwasserregion und möchten sich informieren. Rufen Sie uns an – gern beraten wir Sie vor Ort über die Gefahren und Möglichkeiten der Vorkehrungen.



 **MORA**

Meister. Leistung.



Impressum

Montag & Rappenhöner GmbH
Braunsberger Feld 11
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 58660
www.montag-rappenhoener.de

Bildnachweis

Montag & Rappenhöner GmbH
Viessmann Deutschland GmbH
Kessel AG
© Robert Kneschke, beats_ – stock.adobe.com



KOSTENLOSE ENERGIE DER SONNE NUTZEN

Einfach den Strom selbst erzeugen und damit unabhängiger werden von den großen Energieversorgern und steigenden Strompreisen.

Die Voraussetzungen für höchstmögliche Erträge sind neben leistungsstarken Photovoltaikmodulen von höchster Qualität auch exakt aufeinander abgestimmte Systemkomponenten wie Wechselrichter und Stromspeicher. Unser Partner Viessmann bietet alle relevanten Komponenten aus einer Hand. Die Module wandeln das

Sonnenlicht in elektrische Energie um. Genauer gesagt: Es entsteht Gleichstrom. Damit dieser Gleichstrom genutzt werden kann, wandelt ihn ein Wechselrichter in Wechselstrom um. Und besonders durch den Stromspeicher wird die Stromproduktion effektiv, denn damit speichern Sie den selbst erzeugten Strom für die spätere Nutzung im Bedarfsfall.

Mit der sogenannten GridBox behalten Sie stets den Durchblick hinsichtlich Stromertrag und -verbrauch. Als Zentrale der Gesamtanlage gewährleistet sie Ihnen zeitaktuell die Übersicht über alle an-

geschlossenen Komponenten, unabhängig davon, ob Sie dabei eine Wärmepumpe mit dem Strom versorgen, eine Brennstoffzelle oder eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge oder -fahrräder angeschlossen haben oder Ihr Klimasystem betreiben. Durch die eigene Stromproduktion tanken Sie zukünftig zum Nulltarif und auch für bestes Klima in allen Räumen bekommen Sie keine Stromrechnung von Ihrem Energieversorger.

Interesse an der Eigenstromproduktion?

Rufen Sie uns an und profitieren Sie bereits ab 2022 von der kostenlosen Sonnenenergie.

Telefon: 02204 58660

VITVALOR – DIE INNOVATIVE BRENNSTOFFZELLE VON VISSMANN

Vitvalor PT2 produziert Strom und Wärme in einem System und ist damit die ideale Energiezentrale für das moderne Ein- und Zweifamilienhaus. Das System steht auf kleinstem Raum; mit einer Aufstellfläche von nur 0,72 Quadratmetern passt die Anlage in jeden Kellerraum.

Die Brennstoffzelle ist die innovative Alternative für eine dezentrale Stromerzeugung, die vor dem Hintergrund der Energiediskussion und steigender Strompreise eine immer größere Bedeutung gewinnt. Die KWK-Technik wird in der Zukunft ein wichtiger Teil der Stromerzeugung sein.

Vitvalor bietet mit 30,8 kW genügend thermische Leistung, um den gesamten Wärmebedarf eines Ein- oder Zweifamilienhauses zu decken. Die im Tagesverlauf maximal produzierte elektrische Energie von 18 kWh deckt den Grundbedarf eines

durchschnittlichen Haushalts ab. Das integrierte Gas-Brennwertgerät schaltet sich automatisch zu, wenn die Wärme aus dem Brennstoffzellenmodul nicht ausreicht, etwa in Spitzenzeiten oder wenn innerhalb kurzer Zeit viel warmes Wasser benötigt wird.

Der Einsatz bietet für Anlagenbetreiber eine erhebliche Einsparung von Energiekosten, macht unabhängiger von steigenden Strompreisen und bringt zukunftsweisende Heiztechnik ins Haus.

SATTE FÖRDERUNGEN VOM STAAT

Die Anschaffung wird mit bis zu 11.200 Euro gefördert. Neben der KfW-Förderung gibt es häufig noch Zuschüsse der regionalen Energieversorger obendrauf.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gern beraten wir Sie persönlich.**

